BREGENZER PFARRBLATT

09'13

Mein Sommer

Nummer 6 Juli, August, September 2020

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Was für Worte haben wir in den vergangenen Monaten in unterschiedlicher Häufigkeit gehört und wie haben sie uns getroffen und auch betroffen gemacht? Corona Virus, Wuhan, Abstand halten, Hygiene-Regeln, Covid 19, Hände waschen, Grenzschließung, social distancing, lock down, Mund-Nasen-Schutz, geschlossen, Einsamkeit, Regeln, erlaubt, abgesagt, 10 m2 Regel, unerlaubt, Aerosole, verboten, neue Normalität, hoch fahren usw.

Wir alle mit unserem ganz eigenen privaten und beruflichen Leben waren davon nicht ausgenommen. Wir mussten uns in diese Zeit und deren Anordnungen einfügen. Manches ging gut, anderes stieß auf inneren Widerstand.

Kardinal Schönborn sagte in einem Interview in der Karwoche: "Wir alle hoffen auf ein gutes Danach, daher leben wir in einem strengen Jetzt." So erging es auch mir: der Blick war dann und wann getrübt, aber es gab auch immer wieder helle Momente und diese wurden auch mehr, weil manches "hoch gefahren" wurde und wird. Auch das Leben in unseren Pfarrgemeinden wird langsam wieder sichtbar und wir erfüllen es mit unser aller Leben.

In diesen Wochen ist mir neben anderem auch unser Gebet- und Gesangbuch "Gotteslob" in einer besonderen Weise nahe gekommen. Es ist eine wirkliche Fundgrube. Gesänge, Gebete, katechetische Texte finden sich darin. In diesen Monaten, die so anders waren, entdeckte ich Bekanntes und Bewährtes aber ebenso Unbekanntes. Ein Lied (GL 896), das mich schon recht lange begleitet, wurde mir durch und in dieser Zeit wieder neu geschenkt. Der Text war und ist mir schon öfters Hilfe gewesen:

"Mit dir geh ich alle meine Wege, / mit dir bin ich alles, was ich bin: / Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel, / alles, Vater, führt mich zu dir hin. / Mit dir geh ich alle meine Wege, / mit dir wag ich jeden neuen Schritt, / manchmal fragend, und nur im Vertrauen: / Du bist da, gehst alle Wege mit. / Mir dir geh ich alle meine Wege, / mit dir nehm ich jeden neuen Tag, / wie er kommt aus deinen guten Händen, / denn du gibst ihm, was er fassen mag. / Mit dir geh ich alle meine Wege, / mit dir sag ich immer neu mein Ja. / Kann ja doch nicht anders, als dich lieben, / bist du mir mit deinem Segen nah."

Ich wünsche Ihnen dieses Vertrauen und dass Sie in den Sommermonaten spüren wie Gott Sie mit seiner Nähe und seinem Segen begleitet.

Bleiben Sie behütet! / Mag. Manfred Fink, Moderator

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 - 13 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 12 Euro

6. Ausgabe 2020

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Titelbild: Daniel Ongaretto-Furxer
Gestaltung: Lukas Meusburger
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Dr. Joachim Simon Mayer, aus Göfis, arbeitet in Innsbruck als Kirchenmusiker, Gymnasiallehrer und Historiker

Musik in der Liturgie

Die Musik ist wie die Kunst an sich ein essentieller Teil des Gottesdienstes. Das hat verschiedene - menschliche und göttliche - Gründe, die sich in der Geschichte sowie in der Heiligen Schrift und in der Theologie gezeigt und entfaltet haben. In den vergangenen Monaten mit den massiven Einschränkungen der Gottesdienstgestaltung durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist das mir - und vermutlich vielen anderen auch - schmerzlich bewusst geworden.

Viele geschichtliche Zeugnisse von Religion und Kult verweisen auf Musik und Kunst als menschliche Möglichkeit der Annäherung an das Göttliche. Man denke an frühe Malereien und Kultgegenstände, die bei Heiligtümern gefunden wurden, man denke an einfache Instrumente wie Trommeln und Blasinstrumente, die mit der Singstimme zum Einsatz kamen. Dazu kommen die mit der Entwicklung der Möglichkeiten immer größer und prachtvoller werdenden Tempel und Kirchen, die die Menschen zur Verehrung Gottes errichteten. Einige Aspekte der Musik möchte ich aus dem christlichen Verständnis von Mensch und Gott beleuchten:
Gesang ist mit der Sprache eine grundlegende Form der Kommunikation. Die Forschung ist nicht sicher, ob der Beginn der Sprache das Sprechen oder das Singen war; vermutlich beides zugleich, eine Art Sing-Sang.
Daher ist auch die Bibel voll von Stellen, wo die Menschen Gott lobsingen, und ihre Gebete mit Gesang und Musik zu Ihm bringen. Deutlich zeigen das die Psalmen, das Gesangbuch des Volkes Israel.

Dr. Joachim Simon Mayer

Bald schon haben sie ihre Gesänge mit Instrumenten begleitet und so mit noch größerer Feierlichkeit ausgedrückt. Daher haben die kirchlichen Texte Musiker zu allen Zeiten zu neuen Werken inspiriert. Es sind in allen Epochen der Geschichte wunderbare religiöse Kompositionen entstanden, die neben ihrer Verwendung im Gottesdienst auch nicht bzw. wenig religiöse Menschen berühren. Die Kirche tut also gut daran, die Musik im Gottesdienst zu fördern und alles Nötige dafür bereitstellen, damit geistliche Musik in vielfältiger Weise zur Ehre Gottes und Freude der Menschen erklingen kann.

In den vielen kirchenmusikalischen Werken offenbart sich ganz deutlich das Schöpferische, das den Menschen vor allen anderen Wesen auszeichnet. Darin sind wir Gott dem Schöpfer ähnlich, der ja die Menschen nach

seinem Bild und Gleichnis schuf. Das gemeinsame Singen und Musizieren stiftet auch eine tiefe Verbindung unter den Menschen, es schafft somit Communio - Gemeinschaft der Menschen untereinander und mit Gott. Auch dies ist ein wesentlicher Aspekt des christlichen Bildes vom Menschen: Gott ist Trinität - Dreifaltigkeit - ein Gott in drei Personen, somit ist der Mensch als sein Abbild auch als Gemeinschaftswesen angelegt.
Noch ein zweiter Gedanke: die Liturgie hat eine menschliche und eine göttliche Seite. Wir dürfen mit unseren Gefühlen, Sorgen und Wünschen vor Gott hintreten und dies mit unseren Mitteln und Möglichkeiten zum Ausdruck bringen. Das schließt besonders Lieder, Musik und Texte ein, die das in zeitgemäßer Form zum Ausdruck bringen.

Gleichzeitig ist gerade die heilige Messe auch ein göttliches Geschehen, das von Jesus Christus gestiftet und in der Tradition ausgestaltet und festgelegt wurde. So ist der reiche Schatz an biblischen und kirchlichen Texten und Gesängen entstanden und für die einzelnen Tage und Feste zugeordnet worden. Wenn wir uns hörend und mitfeiernd auf diese Texte und Riten einlassen, werden wir diese verinnerlichen und im Wort Gottes beheimatet sein.

Wir geben unsere Aufmerksamkeit, wir geben uns der göttlichen Botschaft hin, dadurch empfangen wir und werden immer wieder neu und tiefer in christliche Menschen verwandelt. Wir werden gleichsam ins göttliche Geheimnis hinein geführt. Die Musik hilft, dieses mit Worten schwer auszudrückende Geschehen intuitiv zu verstehen.
Die heilige Messe ist ein Mit-Hinein-Nehmen der Menschen in die himmlische Liturgie, wie es besonders im Gesang der Engel - im Heilig, heilig, heilig (Jes 6,3) zum Ausdruck kommt. Die Ostkirche bezeichnet daher die hl. Messe als "göttliche Liturgie". Die IV. Präfation drückt es treffend aus: Unser Lobpreis kann deine Größe nicht mehren, doch uns bringt er Segen und Heil durch unsern Herrn Jesus Christus.

Lassen wir uns immer tiefer ins göttliche Geheimnis einführen, damit wir von ihm geprägt und verwandelt werden. So wird unser subjektives Leben gestärkt und getragen von und in Gott, unserem Ursprung und Ziel. Gesang und Musik helfen uns, dies zu erkennen und zu spüren. Wenn wegen der Absage der Festspiele heuer keine Festspielmesse stattfindet, so werden wir andere Gelegenheiten finden, uns durch die wunderbaren Werke der Musik dem Geheimnis Gottes anzunähern. Ob als Singende, Musiker oder Hörende: Die geistliche Musik ist eine immerfort sprudelnde Quelle, schöpfen wir reichlich daraus!

GEBHARDSFEST - 27. AUGUST, 10 UHR

Zur Feier des Gebhardsfestes am Donnerstag, 27. August laden wir herzlich ein. Bischof Benno Elbs steht um 10 Uhr dem Festgottesdienst im Burghof des Gebhardsberges vor und hält auch die Predigt. Musikalisch werden wir wieder von einer Bläsergruppe unter der Leitung von Oskar Fink unterstützt.

Ab 1. Juli finden bis zum Gebhardsfest wieder jeden Mittwoch um 19 Uhr Messfeiern in der Kapelle auf dem Gebhardsberg statt. Und in der Gebhardswoche (28. August bis 3. September) laden wir täglich um 9 Uhr zur Eucharistiefeier ein. Wir freuen uns über Ihr Mitfeiern! /Pfr. Mag. Manfred Fink

Sommerkirche

Die Katholische Kirche Vorarlberg hat die Sommerkirche ins Leben gerufen. Von Juni bis September lädt sie auf unkomplizierte Weise zu Begegnung ein. Interessante Angebote finden Sie quer durchs Land.

In Bregenz gibt es wieder Kirchenführungen (Seite 6), Kunst zum Gottesdienst (Seite 19) und bei der Kirche Herz Jesu finden von Mitte Juli bis Ende August verschiedene Veranstaltungen im Außenbereich der Kirche statt wie Gottesdienste, Musik, Vortrag und Film und Märchen für Kinder. Schauen Sie immer wieder rein: www.sommerkirche.at

In den VN und auf VOL.at gibt es eine Serie „Pilgerwege durch Vorarlberg“. Mit dem kleinen Buch „Mein Sommer“ bekommen Familien, Kinder und Jugendliche viele Tipps und Anregungen. Senioren/innen erhalten eine ansprechende Sonderbeilage des Vorarlberger KirchenBlattes. ORF Radio Vorarlberg wird einmal pro Monat einen Sonntagsgottesdienst regional übertragen.

Sommer Kirche

SOMMERKIRCHE.AT

Aktuelles

Kirchenführungen im Sommer

SOMMERKIRCHE.AT

In unseren Kirchen gibt es vieles zu entdecken: Geschichten und Geschichtliches, Künstler und Kulturelles. Für Jung und Alt ist etwas dabei. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bedanken uns bei den Kirchenführern/innen.

So 5.7. um 10 Uhr, Herz Jesu
"Wie Steil mag wohl die Treppe sein..." - zu den Glocken von Herz Jesu mit Andrea Huber

So 12.7. um 11 Uhr, St. Kolumban
"Kolumban einst und heute" mit Thomas Steurer

Sa 18.7. um 9.30 Uhr, Seekapelle
"Not und Alltag. Von Adeligen und Holzhändlern umkämpfte barocke Werktagkirche" mit Karl Dörler

So 19.7. um 12 Uhr, Herz Jesu
"Glasfenster von Martin Häusle" mit DI Gerhard Tauber

So 26.7. um 10.30 Uhr, St. Gallus
"Der Heilige Gallus - ganz persönlich in seiner Kirche" mit Hartmut Vogl

So 2.8. um 11.00 Uhr, Evang. Kreuzkirche - Energieort in der Römersiedlung am Bodensee mit Pfr. Ralf Stoffers und Karl Dörler (ca. 75 Min)

So 2.8. um 14.30 Uhr, Gebhardsberg Parkplatz
"Hohenbregenz - Gebhardsberg - erst schwer zugängliche Burg, dann vielbesuchtes Wallfahrt- und Ausflugsziel" mit Karl Dörler

So 9.8. um 11 Uhr, Siechenkapelle
"Der kleine Wallfahrtsort in Bregenz am Siechensteig" mit Thomas Steurer

So 16.8. um 10.30 Uhr, St. Gallus
"Vom heiligen Gallus zum heiligen Gebhard... Ein Einstieg verbunden mit einem Aufstieg über mehrere Etagen" mit Hartmut Vogl

So 23.8. um 10.40 Uhr, St. Gebhard - "Gebhard, Bischof von Konstanz in der Bregenzer Vorstadt" mit Mag. Manfred Fink

So 30.8. um 10 Uhr, Mariahilf
"Das Vorkloster und Clemens Holzmeister und das Deckenfries von Gudrun Baudisch" mit Katharina Hotz und Evi Eiler.

Treffpunkt: jeweils vor der Kirche
Dauer: 30 bis 40 Minuten

Zemm Sto – Zemm Go – 3. Oktober, 9.30 Uhr

Am Samstag vor dem großen „Krönungsfest“ pilgern wir aus allen Ecken des Dekanates Bregenz wieder zur Basilika in Bildstein. Es stehen unterschiedliche Wegstrecken zur Wahl. Ein möglicher „Zusteigeort“ ist in Bregenz der Kirchplatz St. Gallus. Vor der Pfarrbücherei gibt es ab 9 Uhr für die Teilnehmer/innen einen Begrüßungskaffee. Abgang ab St. Gallus ist dann um 9.30 Uhr. In Bildstein gibt es um 13 Uhr ein kleines Mittagessen. Den Abschluss der Wallfahrt feiern wir um 14 Uhr mit einem gemeinsamen Pilgergottesdienst in der Basilika. Die Fußwallfahrt findet bei jeder Witterung statt. Die Rückfahrt ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. / Christoph Breuer

Danke unseren Zivildienern

Michael Rädler und Adrian Lindenthal haben uns in den letzten neun Monaten tatkräftig im Rahmen ihres Zivildienstes unterstützt. Auch in der Coronaphase gab es einiges zu tun. Sie arbeiteten im Pfarrbüro mit, machten Botengänge, übernahmen Einkäufe und unterstützten die Reinigungsarbeiten bei den Pfarrkirchen. Wir sagen danke und wünschen euch alles Gute für euren weiteren Weg. / Heidrun Bargehr

Foto / Daniel Ongaretto-Furxer

Sommeröffnungszeiten im Haus der Kirche

Im gemeinsamen Pfarrbüro in der Rathausstraße 25 erreichen Sie uns vom 13. Juli bis 4. September von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr persönlich und am Telefon. In diesem Zeitraum bleiben die Pfarrbüros bei den Kirchen geschlossen. Das nächste Pfarrblatt erscheint ab 30. September. Wir wünschen eine erholsame Sommerzeit.

Die Person hinter dem Livestream aus Herz Jesu

Seit Palmsonntag wurden uns die Messen ins Haus gebracht. Die Möglichkeiten der neuen Medien haben uns optisch und akustisch mit unserer Herz-Jesu Kirche verbunden. Es ist zwar ungewohnt, daheim dem Gottesdienst beizuwohnen, aber in Zeiten der Haus-Quarantäne vermittelte es doch ein wenig „Normalität". Ohne Ansteckungsgefahr waren wir gedanklich und im Gebet beieinander und hörten Gottes Wort.

Herzlichen Dank dir, lieber Jürgen Sinz! Herzlichen Dank auch allen anderen Personen, die an dieser Aktion mitgearbeitet und sie ermöglicht haben. Die Übertragungen endeten mit dem Pfingstfest. Manchmal müssen wir neue Wege beschreiten, um das Wort in die Welt zu tragen. / Jan Wieczorek

Fotos / Pfarre Herz Jesu

Neuer Lehrgang Heimseelsorge ab Oktober

Menschen die in Senioren- oder Pflegeheimen wohnen, sind mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert.

Wichtig sind dabei auch persönliche Begegnungen und religiöses Feiern. Um diese Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir ehrenamtliche Ansprechpartner/innen für die Heimseelsorge, die bereit sind sich im Rahmen eines Lehrgangs darauf vorzubereiten. Ein neuer Lehrgang startet im Oktober im Bildungshaus Batschuns. Wenn Sie Interesse haben, erhalten Sie Informationen bei unserer Heimkoordinatorin Elisabeth Wergles unter 0676 832 40 7806.

Gemeindeleitung - eine neue Funktion in unseren Pfarren

In den letzten Monaten wurde das Leitungsmodell im Seelsorgeraum Bregenz überarbeitet. Zur Stärkung unserer Pfarren wurde die Funktion der "Gemeindeleitung" neu eingeführt.

Nach fünf Jahren Zusammenarbeit im Seelsorgeraum wurde die Situation der Kirche in Bregenz im vergangenen Arbeitsjahr mit Beteiligung pfarrlicher Gremien evaluiert, wurden positive Erfahrungen, aber auch Defizite benannt. Auf diesem Hintergrund wurde das Konzept des Seelsorgeraumes an manchen Punkten verbessert, zum Beispiel der Moderator von der Fülle seiner Aufgaben entlastet. Wichtig war uns für Klarheit in der Leitung unserer sechs Pfarren "vor Ort" zu sorgen. Ansprechpersonen sollten klar benannt sein und auch in ihrer Rolle als Leiter/in gestärkt werden. Dazu dient, dass der/die Gemeindeleiter/in in Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat mit Sitz und Stimme vertreten ist, um diese beiden wichtigen pfarrlichen Gremien gut zu verbinden. Für diese Leitungsstelle kommen Priester, Diakone und Pastoralassistent/innen in Frage.

Wir sind froh, dass alle Pfarren mit 1. September 2020 gut besetzt werden können. Pfr. Mag. Arnold Feurle übernimmt - wie bisher- die Gemeindeleitung in Herz Jesu, Pfr. Mag. Manfred Fink in St. Gebhard neben seiner Aufgabe als Moderator. Diakon Gerold Hinteregger übernimmt diese Funktion in St. Gallus jetzt "offiziell". Neue Gemeindeleiter/innen werden auch Pastoralassistentin Elisabeth Schubert (in St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh) und Mag. Thomas Berger-Holzknecht in der Pfarre Mariahilf. Im September werden die neuen Gemeindeleiter/innen in einem Sonntagsgottesdienst in ihren Pfarren in ihr Amt eingeführt.
In den Pfarren, die nicht von einem Priester geleitet werden, übernehmen Pfr. Mag. Arnold Feurle in St. Gallus, Vikar Mag. Alois Erhart in Mariahilf und Vikar Mag. Peter Moosbrugger in St. Kolumban und St. Wendelin die Verantwortung für die priesterlichen Dienste.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Veränderungen der weiteren Entwicklung unseres Seelsorgeraums und unserer Pfarren dienlich sind und wünschen unseren Gemeindeleiter/innen einen guten Start in ihre neuen Aufgaben. / Heidrun Bargehr

Verstorbene

St. Gallus
Roland Amann
Ingeborg Skala

St. Kolumban
Rosa Teubl

St. Gebhard
Andreas Jäger

Mariahilf
Josef Brandstätter
Bruno Juen
Norbert Slappnig
Marianne Kliem
Heinz Kessler
Monika Walt
Liselotte Wohlgenannt
Helene Gappmaier

Herz Jesu
Manuela Boss

Taufen

Mariahilf
Natalie Maritsch
Marie Boss
Valentina Lampert

Herz Jesu
Lea Waskan
Noah Paul Jochum

Gedenkspenden

St. Gallus
Zum Gedenken an
Anneliese Gassner, 100 Euro

Herz Jesu
Allgemeine Spende, 220 Euro

St. Gebhard
Allgemeine Spende, 100 Euro
(Für die Beleuchtung)

Jahresgedenken

Herz Jesu
So 9.8. um 11 Uhr
2018: Emmi Hänsel
2019: Rosmarie Böhler
So 6.9. um 11 Uhr
2018: Ernestine Auer
2019: Ottilie Spöttl

St. Gallus
So 12.7. um 9.30 Uhr
2018: Josef Jörg, Herta Meusburger, Hannes Berlinger, Elmar Schwendinger, Ivo Rüscher
2019: Ellen Haug, Norbert Hefel, Kurt Brändle, Elisabeth Michler, Brunhilde Zanghellini
So 9.8. um 9.30 Uhr
2018: Kurt Mayrhofer
2019: Gertrud Martin, Erika Klotzinger
So 13.9. um 9.30 Uhr
2018: Herbert Fill, Walter Hladschik, Herbert Pfefferkorn, Alma Sturn
2019: Wilhelmina Fessler

St. Gebhard
So 12.7. um 10.30 Uhr
2018: Pfr. Dietmar Andexlinger,
2019: Remigius Neuhold, Maria Zehrer, Emilie Schaffer, Theresia Partel, Helmut Lais,
So 9.8. um 10.30 Uhr
2018: Berta Weizenegger, Marianne Mennel, Mathilde Schlegl, Anna Voppichler, Margit Robin
2019: Martha Friedrich, Franz Muhri, Adolf Buhmann, Anna Kobalt, Erwin Caset, Siegfried Wipper
So 13.9. um 10.30 Uhr
2018: Sigrid Drexel, Helen Roth, Herlinde Kempter, Heinz-.Dieter Rübenak, Herbert Lerchner
2019: Gertraud Kofler, Karl Kofler, Kurt Bartl

St. Kolumban
So 26.7. um 10.15 Uhr
2018: Berta Künz, Idy Brunner
2019: Rosina Galehr
So 30.8. um 10.15 Uhr
2018: Carola Schmalzigaug
2019: Gottfried Hämmerle
So 27.9. um 10.15 Uhr
2018: Anneliese Nardin
2019: Betti Rusch

Mariahilf
So 12.7. um 9 Uhr
2018: Viola Nöbl, Elisabeth Hammer, Marcel Nesensohn, Erika Freuis, Leopoldina Wasina
2019: Manfred Erath, Roswitha Bologna, Charlotte Schönsberg
So 9.8. um 9 Uhr
2018: Manuela Heuberger, Margit Robin, Horst Jammer, Ida Buder
2019: Norbert Rüdisser, Adele Kofler, Adolf Martinelli, Ingrid Marent, Erna Schmid
So 13.9. um 9 Uhr
2018: Gudrun Voit, Kurt Themel, Peter Maric, Gertrud Zabrodsky, Adolf Triebelnig
2019: Renate Kalisnik, Anna Juen, Elfriede Geißelmann, Maria Hellrigl, Egon Wink

St. Wendelin / Fluh
So 26.7. um 9 Uhr
2018: Ernst Elsäßer
So 30.8. um 9 Uhr
2018: Berghild Immler

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 15.8. um 9 Uhr	**Mariä Himmelfahrt - Eucharistiefeier** mit Kräutersegnung
So 27.9. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier mit Erntedank** und Vorstellung der neuen Gemeindeleiterin Dipl. Pastoralassistentin Elisabeth Schubert
So 4.10. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Feier der Erstkommunion

Mesner Team

Das Team, bestehend aus Gerhard Felder, Oskar Büchele, Elmar Felder, Gerhard Sieber, Josef Düringer und Hedwig Sinz, leistet einen wichtigen Beitrag für eine gelungene Messe. Als jüngstes Mitglied dürfen wir Markus Halder im Team begrüßen.

Im Namen aller Fluherinnen und Fluher bedanken wir uns recht herzlich bei dem engagierten Team für ihren wichtigen Beitrag für unsere Pfarrgemeinschaft. / Sonja Maierhofer für den Pfarrgemeinderat

Wir freuen uns, dass ab September unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder bei den Messfeiern aktiv dabei sein dürfen.

Fotos / Sonja Maierhofer

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 4.7. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 12.7. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 12.7. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier am Molo**
So 26.7. um 19.30 Uhr	**Christopherussonntag** mit der Kollekte unterstützen wir die MIVA zum Ankauf von Fahrzeugen in der Mission
Sa 1.8. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 9.8. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Sa 15.8. um 11 Uhr	**Mariä Himmelfahrt - Eucharistiefeier** mit Kräuter- und Blumensegnung
Do 27.8. um 10 Uhr	**Hochfest Hl. Gebhard - Eucharistiefeier** am Gebhardsberg
Sa 5.9. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 6.9. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11), Gemeindeleitung Pfr. Arnold Feurle
Sa 19.9. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** im Kolpinghaus
So 20.9. um 11 Uhr	**Familienmesse**
So 27.9. um 19.30 Uhr	**Startgottesdienst** der Firmlinge

BESONDERE TERMINE

SOMMERKIRCHE.AT

So 5.7. um 10 Uhr	**Kirchenführung** mit Andrea Huber zu den Glocken von Herz Jesu
So 19.7. um 12 Uhr	**Kirchenführung** mit Gerhard Tauber "Glasfenster Martin Häusle"
Sa 22.8. von 10-15 Uhr	**Kleiner Flohmarkt** im Austriahaus (zugunsten der Orgelsanierung)
Mo 7.9. um 14.30 Uhr	**Seniorenjassen** im Austriahaus
Mo 21.9. um 14.30 Uhr	**Seniorenjassen** im Austriahaus

Einladung Molomesse - 12. Juli, 19.30 Uhr - Molo Leuchtturm/Schiffshafen

Wir laden zur Freiluftabendmesse ein, die vom Kirchentrio musikalisch gestaltet wird. Wenn die Messe stattfindet, läutet um 18 Uhr die große Glocke von Herz Jesu. Nur bei anhaltendem Regen oder Sturmwarnung findet die Messe am Molo nicht statt. Dann ist wie üblich um 19.30 Uhr Messfeier in der Herz-Jesu Kirche.

Corona-Maßnahmen: 1 m Abstand halten, (nur Personen die in einem Haus halt leben, dürfen enger sitzen.) Wir bitten, wenn möglich, einen eigenen Klappsessel mitzunehmen. / Elisabeth Metzler

Weiterentwicklung Leitungsmodell im Seelsorgeraum Bregenz

Es wurde viel nachgedacht und diskutiert, wie es nach dem Tod von Pfarrer und Moderator Paul Solomon im Seelsorgeraum Bregenz und in den einzelnen Pfarren gut weitergehen kann. Schon Anfang März wurde daraufhin Pfr. Manfred Fink als neuer Moderator vorgestellt und ins Amt eingeführt. In diesem Pfarrblatt ist zu lesen, dass sich die Diözese zu einem wichtigen Schritt entschlossen hat, nämlich die Leitungsaufgabe in den Pfarren in zwei Bereiche aufzuteilen: „Gemeindeleitung" und „priesterliche Dienste". Das kommt vor allem dort zum Tragen, wo kein Pfarrer in der Pfarre wohnhaft ist. In Herz Jesu wird sich nicht allzu viel ändern, da ich weiterhin beide Aufgaben in einer Person vereinigen werde. Gleichzeitig ist mir aber auch der Bereich der „priesterlichen Dienste" (Gottesdiente, Sakramente …..) in St. Gallus übertragen. Da ich mit „3 Hälften" überfordert wäre, bin ich darauf angewiesen, dass viele von euch ihre Berufung, die aus Begabung und Be-geist-erung besteht, in unserer Pfarre einbringen. Unser Pfarrleben soll weiterhin vielfältig und bunt und fröhlich sein und vor allem Tiefgang haben. Dann wird das Himmelreich auch in Zukunft immer wieder unter uns erstehen und aufleuchten, sodass viele auch über den kleinen Kreis hinaus Hoffnung und Kraft schöpfen und manche sogar sagen: „Da möchte ich auch dabei sein!"
Pfr. Arnold Feurle

Pfarrwallfahrt nach Kärnten verlegt - 30.8. bis 5.9. - Noch freie Plätze

Im Moment ist offen, wie sich die „Corona-Lage" in Italien bis Ende August entwickeln wird. Aus diesem Grund haben wir für unsere Pfarrwallfahrt ein neues Ziel ausgesucht: das wunderschöne Kärnten mit Schwerpunkt Oberkärnten. Da gibt es nicht nur eindrucksvolle Landschaften und Seen, sondern auch viele Möglichkeiten der Einkehr für Leib und Seele. Darauf liegt natürlich unser Schwerpunkt, hat doch das Wallfahren in Kärnten eine große Tradition: Maria Gail, Maria Wörth, Gurk, Maria Luschari (bei Tarvis) sind nur einige unserer Ziele, die wir ‚anpeilen' werden. Wohnen werden wir in einem einfachen Hotel direkt am Faaker See. Vielleicht möchten Sie sich noch kurzfristig entschließen, mitzufahren: Es sind noch/ wieder Plätze frei. Preis ca. 720 Euro. Programmfolder liegen in der Kirche und im Pfarrbüro auf. / Pfr. Arnold Feurle

Alles rund um die Firmung und Firmgruppen

Die für Mai 2020 geplante Firmung musste aufgrund der Coronapandämie verschoben werden. Bischof Benno wird unseren 13 Firmlingen zusammen mit den Jugendlichen aus Mariahilf in der Kirche Mariahilf am Samstag, 10 Oktober um 10 Uhr die Firmung spenden. Zuvor wird die Pfarre Herz Jesu ihre Firmlinge in einer „Sendungsmessfeier“ am 27. September um 19.30 Uhr in der Jesu Kirche zur Firmung „entsenden“.

Gleichzeitig werden alle Firmgruppenjahrgänge zwischen 12 und 16 Jahren ins neue Jahr starten. Zur Jugendmesse sind alle Pfarrangehörigen und Freunde herzlich eingeladen. Danach gibt es für alle Firmgruppen im Austriahaus einen kurzen Auftakt ins Jahr. Die jetzt 16jährigen Firmlinge des Jahres 2021 werden im September das Intensivfirmjahr eröffnen. Die letzten vier Jahre waren geprägt von verschiedenen gemeinsamen Veranstaltungen wie Ausflüge, Essen, Messfeiern, sozialen Einsätzen für die Pfarre uvm. In spannenden Gesprächen mit "Glaubenszeugen" werden sie sich auf die Firmung im Mai 2021 vorbereiten. Unsere jüngste Firmgruppe der 12jährigen, die im Jahr 2025 gefirmt wird, wird sich im September zum Informationsabend für Eltern und Kinder treffen. / Elisabeth Metzler

Fotos / Pfarre Herz Jesu

Kleiner Flohmarkt zur Orgelsanierung - Sa, 22.8. von 10 bis 15 Uhr

Im Jugendraum und im Außenbereich des Austriahauses bieten wir Flohmarktatmosphäre. Zum Verkauf stehen Möbel, Bücher und andere Raritäten. Der Service und die Verpflegung wird den Corona-Schutzbestimmungen angepasst. Der Erlös wird für die Orgelsanierung verwendet! / Friederike Lanznaster

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa 11.7. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Verabschiedung von Schwester Alina
So 12.7. um 11 Uhr	**Kirchenführung** "Kolumban einst und heute"
So 26.7. um 10.15 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Fr 14.8. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** am Vorabend zu Mariä Himmelfahrt
Sa 15.8. um 10.15 Uhr	**Hochfest Mariä Himmelfahrt** - Eucharistiefeier mit Blumen und Kräutersegung
So 30.8. um 10.15 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 13.9. um 10.15 Uhr	**Eucharistiefeier mit Vorstellung** von Dipl. Pastoralassistentin Elisabeth Schubert, Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin
Sa 26.9. um 18.30 Uhr	**Erntedankfest - Eucharistiefeier** am Vorabend
So 27.9. um 10.15 Uhr	**Erntedankfest - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)

Eine ungewöhnliche Feldmesse zum Lob des Herrn

Fotos / Dorin Limbean

Wie können wir die wichtigen Schutzmaßnahmen gegen die Covid-19 Pandemie und das Sehnsucht nach Religiosität, Gemeinschaft und Normalität der Bewohnerinnen und Bewohnern im Sozialzentrum Weidach in Einklang bringen?

Dieser Gedankenaustausch zwischen unserem Vikar Peter Moosbrugger und Brunhilde Pfanner mit ihrem Seelsorgeteam hat uns zu einer kreativen Lösung geführt und zwar, die Hl. Messe unter dem freien Himmel zu feiern. Viele Bewohnerinnen waren von unseren Gedanken begeistert und haben uns dazu sehr ermutigt. / Dorin Limbean

Abschied von Schwester Alina

Nach über 13 Jahren in unserer Pfarre fällt es schwer, Worte zu finden, die das Wirken unserer Sr. Alina für die Pfarre St. Kolumban beschreiben könnten. Gemeinsam mit unserem lieben Pfarrer Paul war sie das Herz der Pfarre und leistete mit ihrer Umsichtigkeit, ihrem Frohsinn und ihrem unendlichen Einsatz sehr viel für die Gemeinschaft in unserer Pfarre. Seien es die Minis, die Sternsinger, die Erstkommunikanten, sei es der Gottesdienst mit seiner Liturgie, der Kirchenschmuck, das Pfarrhaus, der Pfarrsaal, der Garten, … überall wo man hinsieht, war unsere liebe Sr. Alina am Werk.

Fotos / Carmen Rueß

Ganz besonders sei an dieser Stelle ihr fürsorgliches Begleiten unseres Pfarrers Paul auf seinem Leidensweg bis zur letzten Stunde erwähnt. Mit welcher Kraft und Hingabe Sr Alina den schmerzvollen Weg von Paul mitgegangen ist, zeugt von großer Treue zu ihrer Berufung, starkem Glauben und tiefster Verbundenheit. Worte können ihr Wirken an dieser Stelle nicht beschreiben und würden nur kleinlich wirken.

Wir als Pfarre St. Kolumban möchten dir liebe Sr Alina an dieser Stelle nur unseren einfachen unendlichen Dank ausdrücken. Vielen Dank für all die unzähligen großen Dinge, die du in unserer Pfarre bewirkt hast, für alle Kleinigkeiten im Hintergrund, die das Große fast unbemerkt groß machten und vielen Dank für deine Sorge und dein Gebet für unsere Pfarre - im Namen der Pfarre und ich denke auch im Namen von Pfarrer Paul, den wir alle immer im Herzen tragen werden. In der Vorabendmesse am 11. Juli um 18.30 Uhr werden wir uns von Sr. Alina verabschieden können. / Quido Salzmann (PKR) und Klaus Diem (PGR)

Freude auf neue Aufgaben

„Ich brauche immer höhere Berge." Als ich diesen Satz vor vielen Jahren im Buch „Schutzengel" von Paulo Coelho gelesen habe, hat er mich sofort fasziniert. Hab ich doch als damals noch ehrenamtliche Mitarbeiterin in meiner Heimatpfarre Breitenwang im Tiroler Außerfern immer wieder zu Jesus gebetet, er möge mir mehr Aufgaben in seiner Kirche geben, er möge mich immer mehr in seinen Dienst nehmen.

Und so hat mich mein Weg 2017 in die Ausbildung zur Pastoralassistentin und nach Vorarlberg – an den wunderschönen Bodensee, der mir von Anfang an ein Ort der Kraft war – geführt. 2019 konnte ich meine Ausbildung abschließen. Ein langgehegter Traum hat sich damit für mich erfüllt, ein lang ersehntes Ziel war erreicht.

Nun bin ich bereit für die nächsten „Berge": Ich blicke voll Freude und Zuversicht den Aufgaben entgegen, die in den beiden Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh auf mich warten. Ich freue mich darauf, Neues dazuzulernen, ich freue mich darauf, die Menschen kennenzulernen, die diese Pfarren mit Leben füllen, ich freue mich auf Begegnungen und gute Gespräche.

Dazu bitte ich Gott um seinen Segen und euch, liebe Pfarrangehörige, um euer Wohlwollen, eure Unterstützung und vor allem um einen Vorschuss an Vertrauen, damit wir einen guten gemeinsamen Weg finden und gehen können. / Elisabeth Schubert

Fotos / Elisabeth Willi

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 1.7. um 19 Uhr	**Erste Abendmesse in der Kapelle am Gebhardsberg** (bis 26.8.)
So 5.7. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit anschließender Agape
So 12.7. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 26.7. um 9.30 Uhr	**Christophorussonntag** mit der Kollekte unterstützen wir die MIVA zum Ankauf von Fahrzeugen in den Missionen
So 9.8. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Sa 15.8. um 9.30 Uhr	**Maria Himmelfahrt - Spatzenmesse** von W.A. Mozart, Kirchenchor St. Gallus, Solisten und Orchester, Leitung: Elgar Odo Polzer
Do 27.8. um 10 Uhr	**Hochfest Hl. Gebhard - Eucharistiefeier** am Gebhardsberg
So 30.8. um 9.30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
So 06.9. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Einführung** von Gerold Hinteregger als Gemeindeleiter
So 13.9. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)

KUNST ZUM GOTTESDIENST

SOMMERKIRCHE.AT

So 26.7. um 9.30 Uhr	**Trompeten und Orgel**
So 2.8. um 9.30 Uhr	**Ensemble Familie Breuss**
So 9.8. um 9.30 Uhr	**Quartett Vienna Classical Player**
So 16.8. um 9.30 Uhr	**Amphora Quartett**
So 23.8. um 9.30 Uhr	**Trompete und Orgel**

KIRCHENFÜHRUNGEN

SOMMERKIRCHE.AT

Sa 18.7. um 9.30 Uhr	**Seekapelle mit Karl Dörler** - Not und Alltag - Von Adeligen und Holzhändlern umkämpfte barocke Werktagkirche
So 26.7. um 10.30 Uhr	**Pfarrkirche Gallus mit Hartmut Vogl** - Der Heilige Gallus - ganz persönlich in seiner Kirche
So 2.8. um 14.30 Uhr	**Gebhardsbergkapelle mit Karl Dörler** - Hohenbregenz - erst schwer zugängliche Burg, dann vielbesuchtes Wallfahrts- und Ausflugsziel
So 9.8. um 11 Uhr	**Siechensteigkapelle mit Thomas Steurer** - Der kleine Wallfahrtsort in Bregenz am Siechensteig
So 16.8. um 10.30 Uhr	**Pfarrkirche Gallus mit Hartmut Vogl** - Vom heiligen Gallus zum heiligen Gebhard ... Ein Einstieg verbunden mit einem Aufstieg über mehrere Etagen

Neues aus der Bücherei

Liebe Besucher der öffentlichen Bücherei der Pfarre St.Gallus!
Es gibt Neues: Wir haben Tonis – Figuren für Kinder angeschafft und eine Auswahl an Zeitungen. Wir freuen uns, wenn ihr dieses Angebot nützt.

Aufgrund der langen Schließung unserer Bücherei wegen COVID-19 erweitern wir die Öffnungszeiten in den Sommerferien.

Montag 15 bis 18 Uhr - Mittwoch 15.30 bis 19 Uhr - Freitag 9 bis 11 Uhr

Den für das Frühjahr geplanten Bücherflohmarkt auf dem Kirchplatz werden wir am Freitag, 18. September von 10 bis 18 Uhr abhalten. Wir freuen uns auf euer Kommen! / Das Bücherei-Team

Gerold Hinteregger zum Gemeindeleiter in St. Gallus bestellt

Nach dem schmerzlichen Tod von Pfr. Paul Solomon war es notwendig, die pastorale und personelle Situation im Seelsorgeraum Bregenz zu analysieren und die Aufgaben teilweise neu zuzuordnen. Die Diözese hat sich dabei mit der Aufteilung in ‚Gemeindeleitung' und ‚priesterliche Dienste' zu einem zukunftsweisenden Schritt entschlossen, der uns allen, speziell aber auch den einzelnen Pfarren mehr Klarheit bringt. Ich bin sehr froh, dass Diakon Gerold Hinteregger nun definitiv zum Gemeindeleiter der Pfarre St. Gallus bestellt wird. Ich darf weiterhin den Part „priesterliche Dienste" übernehmen. Gott sei Dank kann ich dabei mit der Unterstützung der anderen Priester im Seelsorgeraum, speziell von Pfr. i.R. Anton Bereuter, zählen. In unserem Fall haben wir auch das Glück, dass Gerold Hinteregger als Diakon viele seelsorgliche Dienste übernehmen kann. Mit ihm, mit all den vielen Menschen guten Willens in der Pfarre und mit Gottes Hilfe werden wir es immer wieder schaffen, dass Seine Liebe unter uns spürbar wird, dass in ihr immer wieder Menschen aufatmen können und dass die Welt insgesamt ein wenig erlöster wird.

In der Eucharistiefeier am Sonntag, 6. September, um 9.30 Uhr wird Gerold das Bestellungsdekret überreicht. / Pfr. Arnold Feurle

Gerold Hinteregger

Bach Kantaten in St. Gallus - 18. Juli

In dieser mehrjährigen Reihe widmen sich unter der Leitung von Miriam Feuersinger und Thomas Platzgummer Künstler dem Kantatenschaffen von Johann Sebastian Bach. Am Samstag, 18. Juli, finden um 17 Uhr und 18.30 Uhr zwei Konzerte in unserer Kirche statt. Bitte nutzen Sie den Kartenvorverkauf: Bregenz Tourismus oder www.events-vorarlberg.at

Gallus unterwegs - Landesgedächtniskapelle Rankweil - 22. September

Im Frühjahr musste der Besuch der Landesgedächtniskapelle abgesagt werden. Jetzt starten wir einen neuen Versuch. Wir fahren mit dem Zug um 15.40 Uhr von Bregenz Bahnhof nach Rankweil. Architekt Andreas Cukrowicz wird uns um 16.30 Uhr durch die von ihm neu konzipierte Landesgedächtniskapelle führen.

Die Führung findet nur bei schönem Wetter statt. In den Tagen der Sonnenwende fällt das Sonnenlicht auf besondere Weise in die Kapelle ein.
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Unsicherheit, ob die Veranstaltung stattfindet, können Sie sich an das Haus der Kirche, Tel. 90180, wenden. / Gabi Germ-Mathis und Hartmut Vogl

Ein ganz anderes Frühjahr

Der Coronavirus hat unser "normales" Pfarrleben in den letzte Monaten unmöglich gemacht. Es war (und ist immer noch) eine schwierige Zeit, die aber auch schöne Momente kannte. So möchte ich auf diesem Weg "Danke" sagen: für das gemeinsame Durchhalten, die Geduld, die Gespräche, das füreinander Beten, für positive und kritische Rückmeldungen zu unseren Haltungen und Angeboten in dieser Zeit.

Wir Menschen fühlen, denken und handeln unterschiedlich - auch in Krisenzeiten. Das ist für mich auch in der Zeit des Neubeginns spürbar. Den einen geht es nicht schnell genug, um zur Normalität zurückzukehren, andere mahnen zu größerer Vorsicht. Versuchen wir weiterhin trotz unserer manchmal unterschiedlichen Vorstellungen im Miteinander zu bleiben. Unsere Pfarre wird auch durch die Unterschiedlichkeit der Menschen bereichert. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für den Sommer und freue mich auf "normale Zeiten" im Herbst. / Gerold Hinteregger

Pfarre St. Gebhard

GOTTESDIENSTE

Sa 4.7. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 5.7. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier**, mitgestaltet von den Singspatzen (Leitung: Larissa Harrich)
Di 7.7. von 9-13 Uhr	**Anbetung**
So 12.7. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Sa 1.8. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 9.8. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Sa 15.8. um 10.30 Uhr	**Hochfest Mariä Himmelfahrt - Eucharistiefeier**
So 23.8. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier zum Patrozinium** anschl. Agape, um 11.45 Uhr Kirchenführung
Di 1.9. von 9-13 Uhr	**Anbetung**
Sa 5.9. um 6.30 Uhr	**Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
So 13.9. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mo 14.9. um 8 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** zum Schulbeginn der VS Schendlingen
Di 22.9. um 8 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** zum Schulbeginn der MS Schendlingen
So 27.9. um 10.30 Uhr	**Kirchweih - Eucharistiefeier**, mitgestaltet vom Musikverein Bregenz Vorkloster

BESONDERE TERMINE

SOMMERKIRCHE.AT

So 23.8. um 11.45 Uhr	**Kirchenführung** mit Pfr. Manfred Fink

Vor den Vorhang - Karin Müller

Frau Müller, seit Jahren engagieren Sie sich ehrenamtlich in der Pfarre St. Gebhard.

Wie sind Sie dazu gekommen und was genau sind hier Ihre ehrenamtlichen Dienste?
Schon in meiner Jugend engagierte ich mich bei der Jungschar, damals in der Pfarre Mariahilf. 1976 sind wir dann umgezogen in die Achsiedlung und 1977 wurde das Begegnungszentrum hier eröffnet. Dadurch bin ich in die Pfarre hineingewachsen. Ganz unterschiedliche Aufgaben habe ich seither in der Pfarre übernommen, vieles habe ich inzwischen zurückgelegt. Sehr gerne bin ich kreativ, daher mache ich seit 25 Jahren den Entwurf der Osterkerze. Diese wird dann gefertigt und gleiche kleine Osterkerzen für

zuhause werden mit Hilfe einiger Frauen gefertigt und dann in der Karwoche verkauft. Ich helfe beim Austeilen des Pfarrblattes, bin Mesnerin in der Achsiedlung, gestalte Wortgottesfeiern mit anschließendem Frühstück und mache (mit Judith Schneider) den Blumenschmuck in der Kirche. Außerdem bereite ich mit Helfern die Agape nach der Krankensalbung vor. Adventkränze binden und verkaufen – früher gab es ein Weihnachtsmärktle, jetzt nicht mehr. Eine jährliche Wallfahrt organisiere ich gerne. Bis vor zwei Jahren war ich Mitglied des PGR und habe einmal im Jahr einen Suppentag organisiert. Das Kaffeekränzle haben inzwischen andere übernommen, es ist sehr schön, dass diese Tradition weitergeht.

Wie viel Zeit investieren Sie dafür – in der Woche oder im Monat?
Das ist ganz unterschiedlich, je nachdem, was gerade ansteht.

Was genau freut Sie daran, das zu tun? Was gibt es zurück?
Mir ist Gemeinschaft sehr wichtig, es freut mich den Glauben gemeinsam zu leben und zu feiern. Für mich ist es wie eine Lebensaufgabe geworden. Es ist schön, diese Freude weitergeben zu können.

Was es sonst noch zu sagen gibt: Manchmal ist es schwer Freiwillige zu finden, die etwas weitermachen oder bereit sind mitzuarbeiten. Und trotzdem habe ich immer wieder die Erfahrung machen dürfen, dass es dann doch irgendwie geht – darauf dürfen wir vertrauen.

Vielen Dank für das Gespräch und die vielen wertvollen Dienste, die Sie über viele Jahre getan haben und immer noch tun! / Theresia Abbrederis

Fotos / Pfarre St. Gebhard

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 5.7. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Ministrantenaufnahme und Dank an die ehemaligen Ministranten
So 12.7. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier - mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 09.8. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Sa 15.8. um 9 Uhr	**Maria Himmelfahrt - Eucharistiefeier** mit Patrozinium und anschließender Agape
So 30.8. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier mit Vorstellung** des neuen Gemeindeleiters Thomas Berger-Holzknecht und Verabschiedung der Pfarrkoordinatorin Theresia Abrederis, anschließender Agape
So 13.9. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mi 16.9. um 8.30 Uhr	**Gottesdienst** zum Schulanfang (VS Rieden, NMS Rieden, VS Augasse)
Fr 18.9. um 19.30 Uhr	**Taizégebet** mit anschließender Agape

BESONDERE TERMINE

SOMMERKIRCHE.AT

So 30.8. um 10 Uhr	**Kirchenführung mit Katharina Hotz und Evi Eiler**

Herzlich Willkommen in der Pfarre Mariahilf!

Gespräch zwischen Theresia Abbrederis (TA) und Thomas Berger-Holzknecht (TBH)

TA: Lieber Thomas, nun ist klar, dass du im Herbst die neue Stelle der Gemeindeleitung in Mariahilf übernehmen wirst. Du bist in der Kirche in Bregenz bekannt und hast mit vielen Menschen hier schon zusammengearbeitet. Kannst du kurz beschreiben, in welcher Form das bisher war? TBH: In den letzten Jahren habe ich im Pastoralamt das Team Entwicklung geleitet. Ich war mit Pfarrgemeinderäten auf Klausur, habe an der Idee der Seelsorgeräume mitgearbeitet, das Leitungsteam der Kirche in Bregenz begleitet.

TBH: Liebe Theresia, ich war nicht wenig überrascht, als ich gehört habe, dass du ein Jahr nach der Geburt eurer Rosa die Pfarrkoordination in Mariahilf übernimmst. Was hat dich damals bewogen, dieses Angebot anzunehmen? TA: Für mich ist es eine schöne Möglichkeit, mit Menschen in Kontakt zu kommen. Es ist eine gute Ergänzung zu meinen

Aufgaben zuhause und ich durfte viele engagierte Menschen und ihre individuellen Tätigkeiten, Talente und Sichtweisen ein wenig kennenlernen und habe so einen Einblick in Themen der Pfarre aus beruflicher Sicht bekommen. Das ist für mich eine neue Erfahrung und dafür bin ich dankbar.

Foto / Theresia Abbrederis

TA: Thomas, was ist deine Motivation für diesen beruflichen Wechsel? TBH: Seit 20 Jahren begleite ich Verantwortliche in der Kirche von Vorarlberg und darüber hinaus, seit 10 Jahren beforsche ich intensiv die Frage nach der guten Entwicklung der Kirche und unserer Gemeinden. Jetzt reizt es mich, das selber auszuprobieren, was mir in diesen Jahren wichtig geworden ist: eine Kirche, die im Alltag vieler verschiedener Menschen relevant ist und dafür unterschiedliche Formen annimmt; ein Arbeitsklima, in dem sich Menschen gesehen und geschätzt fühlen und wachsen können; eine enge und befruchtende Verbindung von Spiritualität und Alltagsarbeit. Das möchte ich in Mariahilf, im Vorkloster, in der Kirche in Bregenz versuchen. Ich freue mich sehr darauf, auch wenn mir das Kribbeln im Bauch zeigt, dass ich in bestimmten Bereichen wieder zum Anfänger werde.

TA: Auf welche Aufgaben freust du dich ab Herbst? Gibt es schon konkrete Ziele? TBH: Gemeindeleitung durch einen "Laientheologen" ist ja neu in Bregenz. Insofern muss ich mit den anderen in Mariahilf die Stelle erst entdecken. Mein erstes Ziel ist es, mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen und sie kennen zu lernen. Was beschäftigt sie, worüber denken sie nach, was ist ihnen wichtig? Wo wünschen sie sich Beständigkeit und wo Veränderung? Und dann möchte ich die weiteren Ziele mit den Verantwortlichen und Engagierten zusammen entscheiden. Genau so hast du ja auch gestartet, liebe Theresia:

TBH: Mit vielen Gesprächen. Was würdest du anpacken, wenn du noch länger bleiben würdest? TA: In den Gesprächen, die ich in den letzten Monaten führen durfte, hat sich gezeigt, dass es in den unterschiedlichsten Bereichen Entwicklungspotentiale gibt und viele gute Ideen da sind, die umgesetzt werden könnten. Was mich persönlich reizen würde, ist Kontakt zu suchen auch über die bestehenden pfarrlichen Strukturen hinaus – Möglichkeiten finden als Kirche mit den hier lebenden Menschen in Kontakt zu kommen, mit Schulen und Kindergärten, mit Kulturveranstaltern, vielleicht auch punktuell mit kleinen gemeinsamen Projekten. Und dann sehen, was daraus wachsen kann.

TA: Lieber Thomas, alle sind neugierig auf dich. Was möchtest du sonst noch von dir erzählen? TBH: Vieles. Aber der Platz auf dieser Seite ist schon fertig. Also: Alles weitere bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein. Kaffee und Bier habe ich mir nie angewöhnt...

Facts über Thomas Berger-Holzknecht

_ Verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder
_ Wohnhaft in Lingenau
_ Ausbildung: Theologe, Supervisor, Coach und Gemeindeberater
_ Berufliche Stationen: Teamleitung der KJ und Jungschar, Personalreferent im Pastoralamt, Leitung Team Entwicklung
_ Leidenschaft: Wandern, Lesen, Singen, Taizé, SCR Altach, Neu.Land!

Vor den Vorhang! Irene Degrassi

Irene, die pfarrliche Arbeit in Mariahilf liegt dir sehr am Herzen. Erzähl uns, wie du dazu gekommen bist und was genau hier deine ehrenamtlichen Dienste sind.
Nach meiner Scheidung im Jahre 1989 und dem Wiedereinstieg ins Berufsleben suchte ich nach einem Ausgleich für meine Tochter und mich im Privatleben. Da fand ich im Pfarrleben von Mariahilf den richtigen Anschluss. Mit meiner Tochter begann ich beim Kinderbastelnachmittag zu helfen. Später ging ich in die Frauenrunde Schnecke, die monatlichen Treffen taten mir sehr gut.

Wie lange machst du das schon? Wie viel Zeit wendest du etwa dafür auf – in der Woche oder im Monat?
Ich meldete mich als Kommunionhelferin und Mesnerin an. Diese Dienste mache ich bis heute mit viel Freude. Als in Mariahilf auf die Firmung mit 17 Jahren umgestellt wurde, unterstützte ich dies als Firmbegleiterin mit Hauskreisen und Großgruppen. Im Jahr 2001 kam ich in den Pfarrgemeinderat und später im Liturgiekreis kamen neue Herausforderungen dazu. Seit meiner Pensionierung mache ich den wöchentlichen Blumenschmuck in der Kirche. Mit einem Wortgottesfeierleiter-Kurs den ich besuchte, bildete sich ein Team für Wortgottesfeiern in der Kirche. So sind Maiandachten, Taizegebete, Versöhnungsfeiern und Wortgottesfeiern am Mittwochmorgen im Angebot, die von uns Laien gestaltet werden.

Was genau freut dich daran, das zu tun? Was gibt es dir zurück?
2008 starb mein Mann und ich fand Halt in der Pfarrgemeinde. Meine Dienste mache ich sehr gerne und freue mich schon, wenn wir wieder gemeinsam Feiern können. Vielen Dank für das Gespräch und Deinen Einsatz in unserer Pfarre! / Theresia Abbrederis

Foto / Irene Degrassi

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier (nicht im August)
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
19 Uhr **Gebhardsberg** Eucharistiefeier (bis 26. August)

DONNERSTAG

7 Uhr	**Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr	**St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
8 Uhr	**Achsiedlung** Wort-Gottes-Feier / Eucharistiefeier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr	**Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier (nicht im August)
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

8 Uhr	**St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr	**St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
15 Uhr	**Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr	**Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier (nicht im August)
18.30 Uhr	**St. Kolumban** Rosenkranz
19.30 Uhr	**Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)

SAMSTAG

9 Uhr	**Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

Eucharistiefeier im Kolpinghaus
18.30 Uhr (jeden 3. Samstag im Monat, ab September)

Taizé-Gebet Mariahilf
19.30 Uhr (jeden dritten Freitag im Monat, ab September)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
18 Uhr	**täglich** Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11 Uhr / 15 - 17 Uhr	**Montag bis Freitag** Beichtgelegenheit (Sonn- und Feiertags um 7 Uhr)

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30 / 19 Uhr	**Herz-Jesu-Freitag** Rosenkranz, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
18 / 19 Uhr	**Fatimafeier** am 13. des Monats, Andacht und Eucharistiefeier
	Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antonius.at

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper
6.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	**Dienstag** Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	**Montag Morgenlob** in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	**Dienstag bis Samstag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	**Täglich** Eucharistische Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	**Sonntag und Feiertag** Laudes

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.
Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 12 / Einzelpreis € 1,50

Haben Sie Interesse?
Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

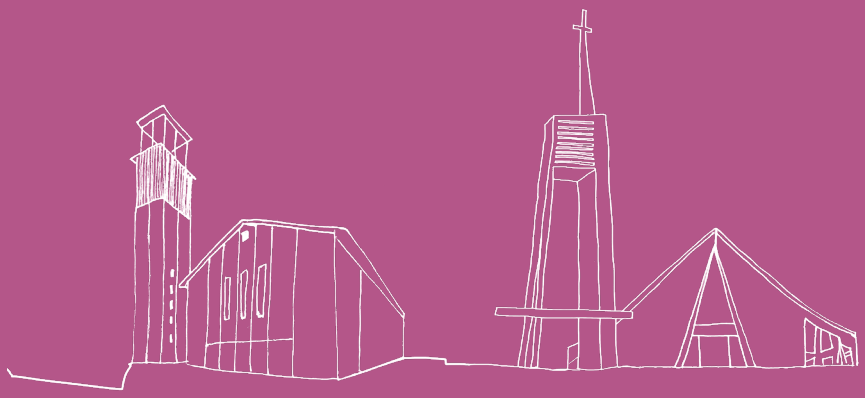
Hausnummer / Zusatz _____

0676832407813	**Mag. Manfred Fink, Moderator**
0676832407812	**Mag. Arnold Feurle, Pfarrer**
0676832407814	**Mag. Alois Erhart, Militärseelsorger**
0676832407815	**Mag. Peter Moosbrugger, Vikar**
0676832407816	**Heidrun Bargehr, Organisation**
0676832407818	**Gerold Hinteregger, Diakon**
0676832402822	**Dipl.PAss Elisabeth Schubert**
0676832401402	**Mag. Thomas Berger-Holzkneckt**
0676832407806	**Mag. Elisabeth Wergles**
0676832402821	**Claudia Teichtmeister**
0676832402823	**Karin Natter**

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-13 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr
05574 48892 | arche.bregenz@aon.at

ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

RHOMBERG